

HS Bund Grundstudium	Fach ABWL	Thema Organisation	Lehrmaterial Übung	Dozent Dr. Johannes Möhlmann	© 2016
-------------------------	--------------	-----------------------	-----------------------	---------------------------------	--------

In einem Betrieb werden ausschließlich drei Typen von Aufträgen A, B und C bearbeitet.

Typ A - ein Viertel aller Fälle - umfasst die Arbeitsschritte a und in 40% aller Typ-A-Fälle auch b, in einigen Fällen sogar c. Arbeitsschritt c fällt in 20% aller Typ-A-Fälle, die ohne Schritt b vorkommen, an und in 10% aller Typ-A-Fälle zusammen mit Schritt b an.

Auf Typ B entfallen 45% aller Fälle. Bei B sind die Bearbeitungsschritte a und d stets sowie b nur bei jedem dritten Vorgang des Typs B durchzuführen.

120 Fälle pro Arbeitstag des Betriebes sind vom Typ C und erfordern jeweils den Vollzug der Arbeitsschritte b und c zwingend und zu 80% auch des Arbeitsschritts e.

Die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten sind 30min für Schritt a, 21min für b, 60min für c, 10min für d und 40min für e.

Für den Betrieb gelten folgende Regelungen: die Arbeitszeit (Anwesenheitszeit) für jeden Mitarbeiter liegt bei 7,7 Stunden täglich, an jährlich 9 Feiertagen (die nicht auf ein Wochenende fallen) wird nicht gearbeitet, jedem Mitarbeiter werden pro Jahr 28 Urlaubstage gewährt. Ferner ist bekannt, dass die durchschnittliche krankheits-bedingte Fehlzeit pro Mitarbeiter bei 18 Tagen pro Jahr liegt.

Berechnen Sie

- für alle drei Typen A, B und C die Anzahl der Fälle pro Tag,
- für jeden Auftragsyp die durchschnittliche Bearbeitungsdauer,
- die Gesamtzahl der Arbeitsschritte der Art a, b, c, d und e pro Tag,
- das Gesamtauftragsvolumen (die zu erledigende Gesamtarbeitszeit) pro Jahr,
- die Anwesenheitszeit je Mitarbeiter pro Jahr und
- den Personalbedarf bei einem Verteilzeitzuschlag von 12,5 %.